



1. HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer

Artikel 1626 aus Edelstahl

1.1. Produktbeschreibung:

Mit dem HZ-Unterputzanschluss werden optisch überzeugende Heizkörperanbindungen realisiert, wobei Rohrkreuzung und Abgänge aus der Ringleitung vollständig von der HZ-Sockelleiste verdeckt werden. Für alle Kompaktheizkörper mit integrierter Ventilgarnitur und Anschluss von unten.



Abb. 1 : HZ-HKU UP, Unterputzanschluss

1.2. Anwendungsbereich:

Bei der Modernisierung von Heizungsanlagen, aber auch bei der Erstinstallation im Neubau, liegen die Vorteile der Vorwandmontage / Aufputz Verlegung von Heizungsrohren klar auf der Hand:

- kein Stemmen von Mauerschlitzen
- kaum Bauschutt
- geringe Lärm- und Staubbelastung
- permanente, einfache Zugänglichkeit der Installation
- kurze Montagezeiten
- Kostenvorteil

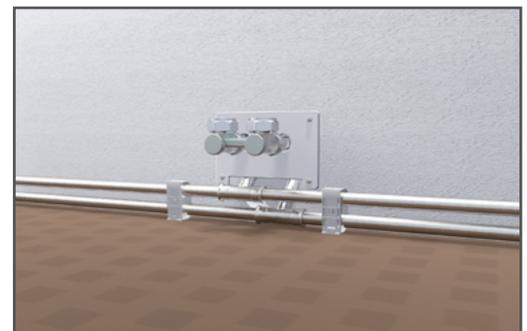


Abb. 2 : HZ-HKU UP, Artikel 1616 oder 1626, Unterputzanschluss

Das HZ-System eignet sich besonders für die Sanierung von Heizungsanlagen in bewohnten Räumen.

1.3. Produktdaten:

- 15mm Metallrohr
- hohes Durchflussvermögen
- keine aufwendigen Nacharbeiten
- max. 6 Bar Betriebsüberdruck
- max. 90°C Dauerbetriebstemperatur
- Bedarf: 1 Paar pro Heizkörper



HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer

Artikel 1626 aus Edelstahl

1.3.1. HZ-KKU-UP 15 CU, Artikel 1616

Zwei Anschlussbögen aus Kupferrohr D= 15 mm, zum Pressen und für Klemmverschraubungen. Abdeckblende aus Kunststoff, weiß (ähnlich RAL 9010), mit zwei Stück Rohraustritt für Rohre \varnothing 15 mm. Schrauben und Dübel zur Befestigung der Abdeckblende sind im Lieferumfang enthalten.

HZ-Anschlussbögen passend für Press- und Schraubverbindungen mit Kupfer- und Weichstahlrohr bis D= 22 mm (Gesamt-Außendurchmesser, speziell Pressfitting), hinter HZ-Sockelleisten.

HZ-Anschlussbögen in bauseits gelieferte T-Übergangsstücke einpassen und mit dem Heizkörper verbinden.

Vorzugsweise für Installation im Mauerwerk aus z.B.: Porenbeton, Kalksandstein, Poroton etc.

- VE: 1 Paar im Beutel
- VE Länge: 290 mm
- VE Breite: 200 mm
- VE Höhe: 180 mm
- VE Gewicht: 0,28 kg
- VE 2: 10 Paar im Karton

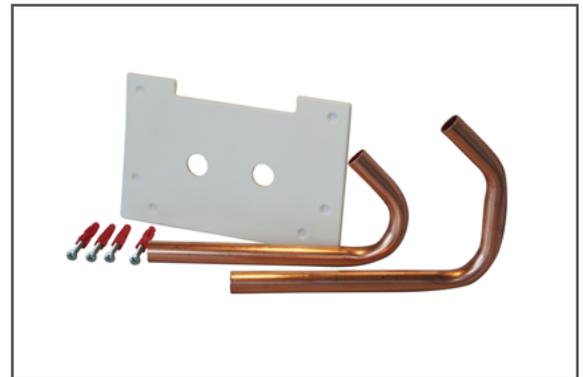


Abb. 3: HZ-HKU UP 15 CU Artikel 1616, Unterputzanschluss

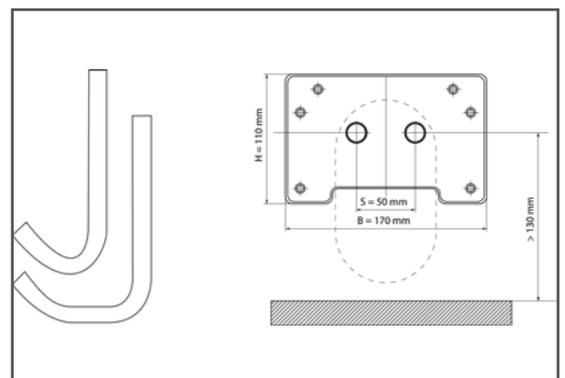


Abb. 4: Maßzeichnung HZ-HKU UP Artikel 1616, 1626, Unterputzanschluss



HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer

Artikel 1626 aus Edelstahl

1.3.2. HZ-HKU-UP 15 Inox, Artikel 1626

Zwei Anschlussbögen aus Edelstahlrohr D= 15 mm, zum Pressen und für Klemmverschraubungen. Abdeckblende aus Kunststoff, weiß (ähnlich RAL 9010), mit zwei Stück Rohraustritt für Rohre \varnothing 15 mm. Schrauben und Dübel zur Befestigung der Abdeckblende sind im Lieferumfang enthalten.

HZ-Anschlussbögen passend für Press- und Schraubverbindungen mit Kupfer- Edelstahl- und Weichstahlrohr bis D=22 mm (Gesamt-Außendurchmesser, speziell Pressfitting), hinter HZ-Sockelleisten.

HZ-Anschlussbögen in bauseits gelieferte T-Übergangsstücke einpassen und mit dem Heizkörper verbinden.

Vorzugsweise für Installation in Mauerwerk aus z.B.: Porenbeton, Kalksandstein, Poroton etc.

- VE: 1 Paar im Beutel
- VE Länge: 290 mm
- VE Breite: 200 mm
- VE Höhe: 180 mm
- VE Gewicht: 0,28 kg
- VE 2: 10 Paar im Karton

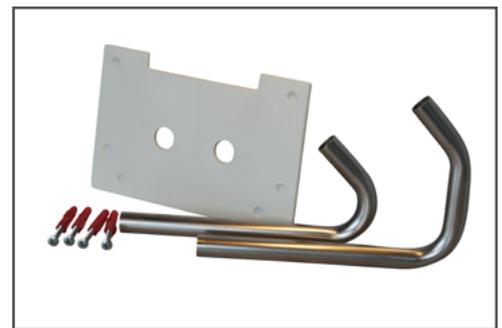


Abb. 5: HZ-HKU UP 15 Inox Artikel 1626, Unterputzanschluss

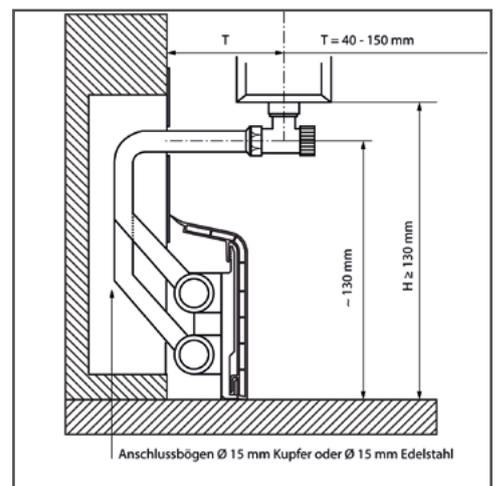


Abb. 6: Maßzeichnung Einbausituation HZ-HKU Artikel 1616 oder 1626

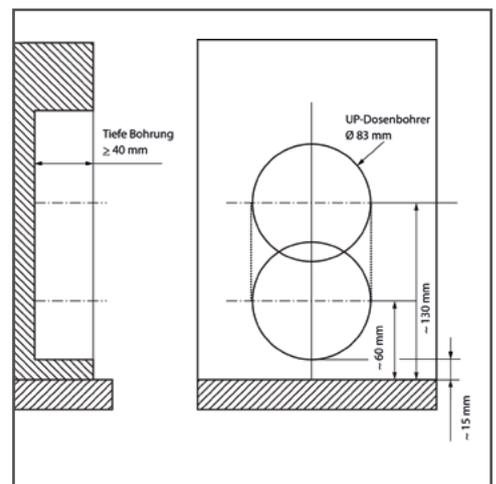


Abb. 7: Maßzeichnung Wandbohrung HZ-HKU Artikel 1616 oder 1626

HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer**Artikel** 1626 aus Edelstahl**1.4. Montagehinweis**

Die obere Rohrleitung ist der Vorlauf. Die untere Rohrleitung ist der Rücklauf.

Platzierung von Heizkörper und Anschluss festlegen.

Mit Dosenbohrer \varnothing 83 mm für Mauerwerk zwei Aussparungen herstellen und oval ausstemmen (siehe Abb. 7 und Abb. 8).



Abb. 8: Bohrung vornehmen

HZ-Schellen (Artikel 2150,2250) setzen.
Rohrleitung verlegen, T-Übergangsstück (bauseits gestellt) montieren.

HZ-Anschlussbögen einpassen; Höhen- und Tiefenmaß entsprechend ablängen (siehe Abb. 9).
Anschlussbögen montieren.



Abb. 9: Anschlussbögen einpassen / montieren

HZ-Abdeckblende aufschieben, ausrichten und mit dem Mauerwerk verschrauben (siehe Abb. 10).

HZ-Anschlussbögen mit Absperrverschraubung des Heizkörpers verbinden und Dichtigkeitsprobe vornehmen.

HZ-Sockelleiste montieren.

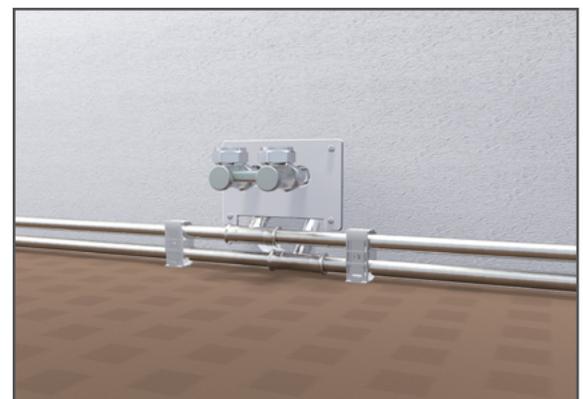


Abb. 10: Abdeckblende montieren, Anschlussverschraubung anbringen



HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer

Artikel 1626 aus Edelstahl

1.5. Bestelldaten

HZ - Heizkörperanschluss Unterputz, HKU UP komplett mit Abdeckblende Weiss, Dübel und Schrauben			
HKU	Anschlussmöglichkeit	Bögen aus Kupfer	Bögen aus Edelstahl
		Rohr 15mm	
zweiteilig	rechts, links, mittig	Art. 1616	Art. 1626

2. Systemkomponenten

2.1. HZ-Sockelleisten

Mit den HZ-Sockelleisten werden Heizungsrohre verkleidet, die Aufputz im Sockelbereich, parallel zum Fußboden verlegt sind.

Siehe Daten & Fakten Nr. 1-8

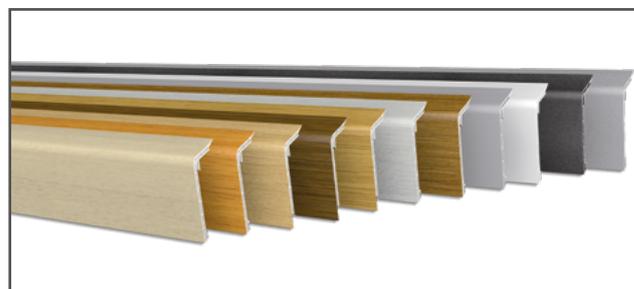


Abb. 11: HZ-Sockelleisten in 11 Dekoren

2.2. HZ-Steigstrangprofile

Verkleidung von vertikal verlegten Rohrleitungen.

Siehe Daten & Fakten Nr. 29-31

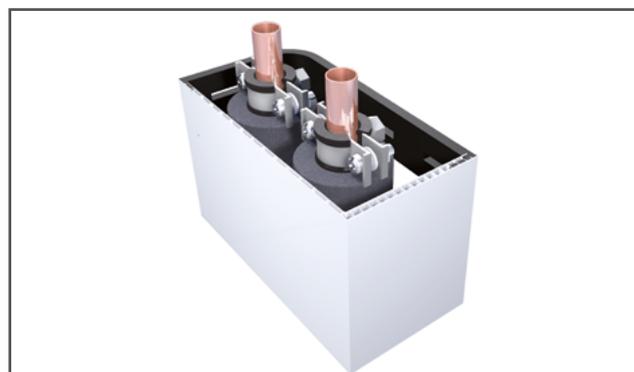


Abb. 12: HZ-Steigstrangprofil

HZ-Unterputzanschluss, HKU UP



HZ-Unterputzanschluss, HKU UP

Artikel 1616 aus Kupfer

Artikel 1626 aus Edelstahl

Gültig ab: 01.12.2022

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
den unten aufgeführten Kontaktdaten zur Verfügung.

Hans Weitzel GmbH & Co. KG

Konrad-Adenauer-Straße 20

D-55218 Ingelheim

Stefan Steinbach

Tel: +49 (0) 6132 79 089 28

Fax: +49 (0) 6132 78 36 28

Mail: verkauf@hz-weitzel.de